

	<p>Objekt: Pfanne aus der Serie CORDOfam</p> <p>Museum: Museum Utopie und Alltag. Alltagskultur und Kunst aus der DDR Erich-Weinert-Allee 3 15890 Eisenhüttenstadt 03364 - 417355 museum@utopieundalltag.de</p> <p>Sammlung: Design aus der DDR</p> <p>Inventarnummer: 7255/08-DDR</p>
--	--

Beschreibung

Die weiße Porzellanpfanne kann neben der Zubereitung von Speisen auch zum Servieren genutzt werden. Ihre Wandung ist außen mit einem dreireihigen plastischen Kassettenmuster versehen und endet in einem breiten abgesetzten Bord. Der recht kurze, aber breite Henkel, ebenfalls aus Porzellan, ist an der Unterseite leicht gebogen, um beim Hantieren Halt zu geben.

Die zurückhaltende Farbgebung und das reduzierte Dekor entsprechen einer sachlichen, industriellen Ästhetik. Später kamen Versionen mit werkseigenen Verzierungen, z.B. mit Blumenmuster, hinzu.

Weitere Teile der CORDOfam- Produktserie sind unter den Inventar-Nrn. 2247/12-DDR und 14247/07-DDR zu finden.

Grunddaten

Material/Technik: Porzellan (feuerfest)
Maße: Durchmesser 20,5 cm, Höhe 5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	Seit 1967
	wer	VEB Porzellanwerk Freiberg
	wo	Freiberg (Sachsen)
Form entworfen	wann	
	wer	Hans Merz (Designer) (1921-1987)

Schlagworte

- DDR-Design
- DDR-Produkt
- Esskultur
- Geschirr (Hausrat)
- Hausrat
- Porzellan
- Zubereitungsgerät

Literatur

- Hirdina, Heinz (1988): Gestalten für die Serie. Design in der DDR 1949-1985. Dresden, S. 135
- Höhne, Günter (2008): Das große Lexikon. DDR-Design. Köln, S. 56
- Katharina Pfützner (2018): Designing for Socialist Need. Industrial Design Practice in the German Democratic Republic. New York, S. 97